

Wichtige Hygiene - Informationen für Sie.

9. Wichtige Tipps für Patientinnen und Patienten

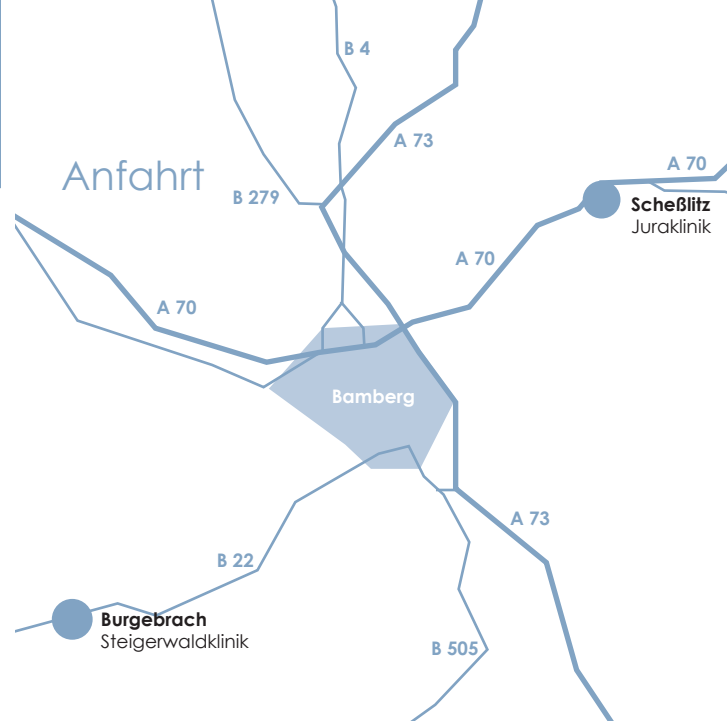
- Tragen Sie Hausschuhe bzw. Badeschuhe
- Benutzen Sie keine Gegenstände von Mitpatientinnen & -patienten (z. B. Zeitung, Kamm)
- Nach Kontakt mit anderen Personen desinfizieren Sie sich die Hände
- Setzen Sie sich nicht auf fremde Betten
- Legen Sie nichts auf den Boden
- Infusionsnadeln werden ausschließlich von Fachpersonal bedient
- Drainagen / Ablaufsysteme müssen immer unterhalb der Wunde gehalten werden
- Urinbeutel müssen immer unterhalb der Blase / der Bettkante gehalten werden

10. Angehörige und Besuchende informieren

Der Besuch Ihrer Angehörigen ist für Sie und Ihre Genesung wichtig und uns demnach sehr willkommen.

- Ihre Besucherinnen und Besucher sollten derzeit nicht an einer Infektionskrankheit oder an Symptomen wie Fieber, Durchfall, Husten etc. leiden
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht gleichzeitig von zu vielen Personen besucht werden
- Vor Ihrer Begrüßung ist eine Händedesinfektion (30 Sek. Einreiben) zu empfehlen
- Blumenerde kann zu einer Infektionsquelle werden, deshalb sind Topfpflanzen als Mitbringsel im Krankenhaus nicht erwünscht

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Ihr Stationspersonal**



Ihre Ansprechpartner*innen:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihr Stationspersonal oder unsere
Hygienefachkräfte:

Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach

Andreas Schnell

Telefon: 09546 88-313

E-Mail: a.schnell@gkg-bamberg.de

oder

Tamara Rost

Telefon: 09546 88-315

E-Mail: t.rost@gkg-bamberg.de

Juraklinik Scheßlitz

Oberend 29, 96110 Scheßlitz

Achim Saffer

Telefon: 09542 779-282

E-Mail: a.saffer@gkg-bamberg.de

www.gkg-bamberg.de

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

Für unsere
Umwelt auf
Recycling-
papier
gedruckt.

EFQM
RECOGNISED
BY EFQM 2022
★ ★ ★

Stand: 07/2024

Wir sorgen für Sie.
Steigerwaldklinik Burgebrach
Juraklinik Scheßlitz
Hygieneempfehlungen



GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die GKG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihnen die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen, Risiken zu minimieren bzw. rechtzeitig vorzubeugen. Deshalb halten wir es für unverzichtbar, Sie auf einige wichtige Hygieneregeln aufmerksam zu machen.

Patientinnen und Patienten im Krankenhaus sind aufgrund ihrer Grunderkrankung oder eines operativen Eingriffs häufig abwehrgeschwächt und daher besonders für Infektionen empfänglich. Zudem können Medikamente, medizinische Eingriffe, Krankheiten und psychische Belastung das Immunsystem schwächen.

Eine Keimübertragung findet in den meisten Fällen über den direkten Kontakt (Hände!) oder die Luft statt. Eine Infektion oder Besiedelung kann durch eine körpereigene Eintrittspforte erfolgen.

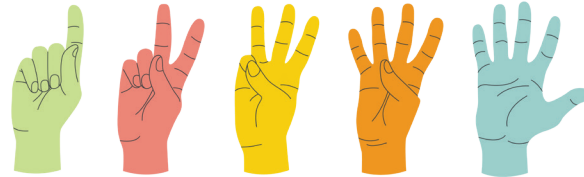
Durch die Beachtung und Umsetzung grundlegender hygienischer Maßnahmen können Patientinnen, Patienten und Besuchende mithelfen, die Übertragung von Krankheitserregern zu verringern.

Wenn Sie mit einem ansteckenden Krankheitserreger besiedelt sind oder eine Infektion durch einen solchen Erreger erleiden, kann es sein, dass zusätzliche Maßnahmen im Sinne einer intensivierten Pflege ergriffen werden müssen. Diese Maßnahmen dienen zu Ihrem Schutz und dazu eine Übertragung auf andere Personen zu verhindern.

Bitte zögern Sie nicht zu fragen, warum wir diese zusätzlichen Maßnahmen durchführen und was Sie selbst tun können, um schneller wieder gesund zu werden.

1. Händedesinfektion - Wann und Wie?

1. Beim Betreten & Verlassen der Klinik, Station / Abteilung, Patientenzimmer
 2. Vor dem Essen
 3. Vor & nach Benutzung des Sanitärbereichs
 4. Vor & nach Kontakt mit Wunden, Schleimhäuten und Medizinprodukten
 5. Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten, z.B. Naseputzen
1. Ausreichende Menge (3-5 ml)
 2. Trockene Hände
 3. 30 Sek. einreiben
 4. Vollständig benetzen
 5. Besonderes Augenmerk auf Daumen



2. Hände waschen - Wann & Wie?

- Bei sichtbarer Verschmutzung
 - Nach dem Toilettengang
- Durchführung:
- Nasse Hände 30 Sekunden rundum einseifen
 - Gründlich abspülen und mit Einmalhandtüchern sorgfältig abtrocknen

3. Vor dem Spülen Toilettendeckel schließen

Im Toilettenwasser halten sich stets Erreger auf, die beim Spülvorgang aufgewirbelt werden und so auf Ihre Haut sowie Wunden gelangen können. Das Schließen des Toilettendeckels kann dieses Risiko sicher minimieren.

4. Waschbecken von persönlichen Utensilien freihalten

5. Eigene Handtücher und Waschlappen

- Hängen Sie Ihre Waschtexilien an den für Sie vorgesehenen Haken im Sanitärbereich auf
- Verwenden Sie diese nur für 1-2 Tage, das Waschen sollte bei mind. 60° C erfolgen
- Bringen Sie ausreichend Handtücher und Waschlappen mit. Ist dies nicht möglich, stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung - fragen Sie dafür das Stationspersonal

6. Hygieneregeln beim Duschen

Offene Eintrittsstellen am Körper wie Katheter-eintrittsstellen, Wunddrainagen, offene Wunden etc. sollten dringend vor Wasser und Feuchtigkeit geschützt werden.

Fragen Sie deshalb Ihre Ärztin / Ihren Arzt, wann das Duschen möglich ist.

7. Wechseln von Wäsche und Kleidung

- Wäsche, die Sie direkt am Körper tragen, kann, vor allem bei längeren Tragezeiten, mit Krankheitserregern verunreinigt sein
- Ihre persönliche Wäsche sollte frisch gewaschen sein
- Leibwäsche täglich wechseln und bei mind. 60° C waschen

8. Informieren Sie das Stationspersonal bei Beschwerden wie Schmerzen, Durchfall oder Erbrechen

Helfen Sie mit, rechtzeitig Symptome zu erkennen wie z.B.:

- Auftretende Schmerzen nach medizinischen Eingriffen
- Schmerzen/Brennen beim Wasserlassen
- Übelkeit, Erbrechen und Durchfall